



TANZ UND KUNST
KÖNIGSFELDEN

FESTIVAL
RESIDENCIES
ACADEMY
KIDS COMPANY

MEDIENMITTEILUNG

TANZ UND KUNST KÖNIGSFELDEN PRÄSENTIERT «CARMEN» – NEUINSZENIERUNG ALS INTERDISZIPLINÄRES GESAMTKUNSTWERK

Baden/Windisch, 6. Februar 2025

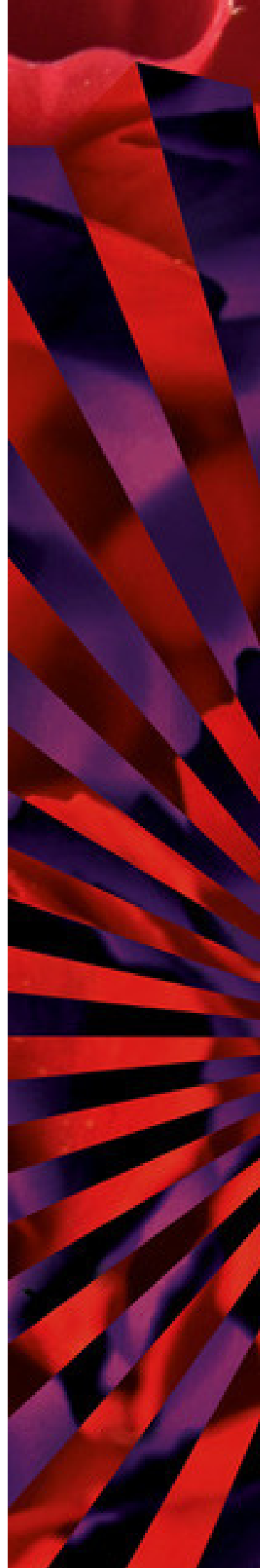
Tanz und Kunst Königsfelden lädt im Mai 2025 zur ersten grossen Premiere unter dem neuen künstlerischen Leiter Filipe Portugal ein: Eine ambitionierte Neuinszenierung der ikonischen Oper «Carmen» als Ballett wird in der **frisch renovierten Klosterkirche Königsfelden** in Windisch, Kanton Aargau, gezeigt. Vom **23. Mai (Premiere) bis 21. Juni 2025** verschmelzen **Tanz, Musik und visuelle Kunst** zu einem einzigartigen interdisziplinären Erlebnis.

Unter der künstlerischen Leitung von **Filipe Portugal, Choreograf und ehemals Erster Solist am Zürcher Ballett**, wird «Carmen» neu interpretiert und in einen modernen Kontext gesetzt. Das Stück behandelt zentrale Themen wie Freiheit, Liebe und den Konflikt zwischen gesellschaftlichen Normen und individuellen Wünschen.

«Carmen erzählt eine Geschichte voller Ebenen, die sich leicht auf die Komplexität der modernen Gesellschaft übertragen lassen. Dieses Werk wird den Geist unserer Zeit widerspiegeln und eine Verbindung zum Publikum schaffen», so Filipe Portugal über seine Vision für das Stück.



Filipe Portugal am Eingang der Klosterkirche Königsfelden in Windisch, wo am 23. Mai 2025 die Premiere von «Carmen» stattfindet. (Bild: Tanz und Kunst Königsfelden)



Mit einem internationalen Ensemble aus **14 Tänzer:innen**, darunter Stars wie **Giulia Tonelli**, bekannt als ehemalige Erste Solistin des Zürcher Balletts und aus dem Dokumentarfilm «Becoming Giulia» (2023), und **David Coria**, eine Leitfigur des neuen Flamenco, und einem hochkarätigen Musikensemble – den **CHAARTS Chamber Artists** – wird die Klosterkirche zu einem Ort intensiver künstlerischer Begegnungen. Die Komposition von **Jonathan Keren**, inspiriert von Georges Bizets Original, bringt frische Klangwelten in die historische Kulisse. Ergänzt durch ein visionäres Bühnenbild der Aargauer Künstlerin **Antonina Businger** und das innovative Kostümdesign von **Claudia Binder**, wird «Carmen» als interdisziplinäres Gesamtkunstwerk erlebbar.

Die Premiere ist zugleich ein **Meilenstein für die Klosterkirche Königsfelden**, ein wichtiger kulturhistorischer Standort des Museums Aargau: Es handelt sich um die erste grosse Produktion von Tanz und Kunst nach der aufwendigen Renovierung der Klosterkirche, die erst ab Juli 2025 wieder für das Publikum offensteht. Damit steht der langjährige Aufführungsort des Festivals Tanz und Kunst Königsfelden mehr denn je sinnbildlich für die Verbindung von Tradition und Innovation – ein Markenzeichen der traditionsreichen Schweizer Kulturinstitution.

Highlights aus dem Festivalprogramm

Neben den 15 Aufführungen von «Carmen» bereichern Gastkonzerte der CHAARTS Chamber Artists (28. Mai, 4. Juni, 11. Juni) und Tanzaufführungen des Flamenco-Ensembles Compañía David Coria (20. Juni, 21. Juni) das Festival.

Start Vorverkauf: Ende Februar 2025 | Weitere Infos: www.tanzundkunst.ch

Filipe Portugal – Künstlerischer Leiter und Choreograf

Filipe Portugal, geboren 1978 in Lissabon, gehört zu den profiliertesten zeitgenössischen Choreografen. Nach einer erfolgreichen Karriere als Erster Solist am Ballett Zürich widmet er sich heute der Choreografie. Seit 2024 prägt er als künstlerischer Gesamtleiter Tanz und Kunst Königsfelden und verbindet internationale Expertise mit einer klaren Vision für innovative, interdisziplinäre Projekte und dem Bewusstsein für regionale Verankerung.

Weitere Informationen: www.filipeportugal.com

Über Tanz und Kunst Königsfelden (TKK)

Die Institution vereint seit 2007 zeitgenössischen Tanz, Musik und visuelle Kunst zu einzigartigen interdisziplinären Produktionen. Zusammen mit Projekten wie dem Residenzzentrum tanz+ und der Nachwuchsinitiative «Mind the Gap» hat sich Tanz und Kunst Königsfelden als kulturelles Leuchtturmprojekt des Kantons Aargau etabliert und genießt regionale, nationale und internationale Anerkennung. Weitere Informationen: www.tanzundkunst.ch

Die Produktionen von TKK werden massgeblich durch die Unterstützung des Kantons Aargau (Swisslos-Fonds, Museum Aargau) und weiterer öffentlicher und privater Institutionen ermöglicht, die das kulturelle Erbe und die künstlerische Innovation fördern.

Bilder und Kontakt

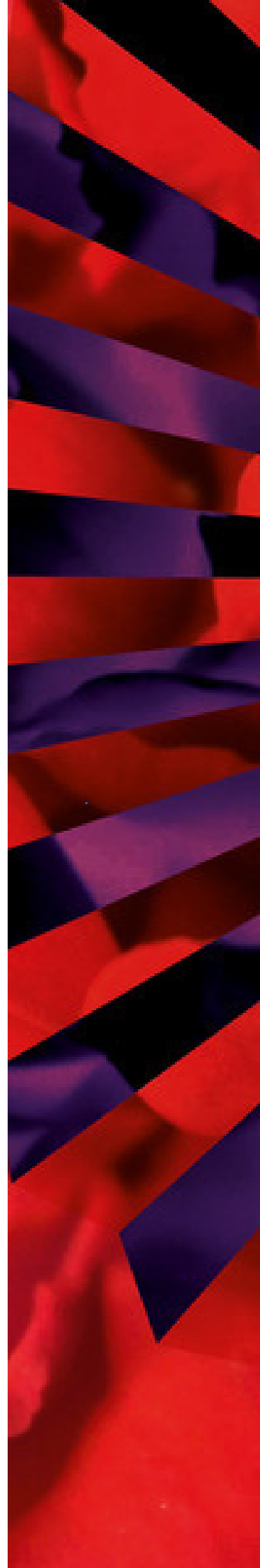
Hochauflösende Bilder von Filipe Portugal stehen unter folgendem Link zum Download bereit:
[Pressebilder / Tanz und Kunst Königsfelden](#)

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich gerne an:

Medienkontakt: ✉ odilia.hiller@tanzundkunst.ch, ☎ +41 79 474 44 33

Tanz und Kunst Königsfelden im Web – folgen Sie uns:

www.tanzundkunst.ch, [Anmeldung Newsletter](#), [Instagram](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#)



Factsheet – Festival Carmen 2025

ECKDATEN

- **Titel:** Neuinszenierung «Carmen» – Tanz, Musik und Kunst
- **Ort:** Klosterkirche Königsfelden, Windisch (AG), Schweiz
- **Termine:** Premiere am 23. Mai 2025, Aufführungen bis 21. Juni 2025
- **Gastauftritte:**
 - CHAARTS Chamber Artists: 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni
 - Compañía David Coria: 20. Juni, 21. Juni

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

- **Choreografie:** Filipe Portugal
- **Dramaturgie:** Gregor Acuña-Pohl
- **Komposition:** Jonathan Keren (basierend auf Georges Bizet)
- **Musikalische Leitung:** Andreas Fleck
- **Bühnenbild:** Antonina Businger
- **Kostümdesign:** Claudia Binder

ENSEMBLE

- **Tänzer:innen:** 14 Personen, darunter Giulia Tonelli (Carmen) und David Coria (Don José)
- **Musikensemble:** CHAARTS Chamber Artists (Cello-Sextett und Perkussion)

HIGHLIGHTS

- **Modernes Bühnenbild:** Licht- und Kunstinstallationen der Künstlerin Antonina Businger
- **Neue Klangwelten:** Bearbeitung der Musik von Georges Bizet durch Jonathan Keren
- **Einzigartige Kulisse:** Die denkmalgeschützte, renovierte Klosterkirche Königsfelden

ÜBER TANZ UND KUNST KÖNIGSFELDEN

- Gegründet 2007, seit 2024 unter der Leitung von Filipe Portugal
- Fokus auf interdisziplinären Kunstprojekten und der Förderung junger Talente
- Heimat des Residenzzentrums tanz+, der Sommerakademie «Mind the Gap» sowie umfangreicher pädagogischer Kinder- und Jugendprojekte

MEDIENKONTAKT

-  odilia.hiller@tanzundkunst.ch
-  +41 79 474 44 33